

## Mein Wochenbericht im agriPrakti vom 13. bis 18. Januar 2020

### Das bin ich:

Ich heisse Melissa Jordi und bin 15 Jahre alt. Zusammen mit meinen Eltern, Marcel und Nitra und meinem kleinen Bruder Fabian(10J.) wohne ich in Eriswil BE in einem gemütlichen alten Stöckli. Mein Praktikum absolviere ich bei der Familie Gilli in Triengen LU. Zu dieser Familie gehören meine Chefin Christine und ihr Mann Markus mit den zwei Söhnen Elia(16J.) und Jan(14J.). Familie Gilli besitzt ein grossen Gemüse-Bauernhof mit Pouletmast.

Nach dem agriPrakti starte ich eine Lehre als Strassentransportfachfrau EFZ bei Galliker Transport AG in Altishofen.

Hier kommen Sie zu meinem Wochenbericht:



### Montag, 13. Januar 2020

Am Montag begann meine Woche um 7.00 mit dem Vorbereiten des Morgenessen. Ich bereite jeweils einen Herbalife-Shake zu für Elia und ein Glas voll Aloe-Wasser. Für Markus und mich gibt es immer Ankenbock, dazu nehmen Christine, Markus und ich ein Kräutertee, Markus und Christine nehmen immer noch einen Shake dazu. Nach dem Essen kommt gegen 8.00 Uhr unsere Hofladen Mitarbeiterin Jolanda Penasa, die uns im Hofladen und Co. hilft.

Ich verräume wieder alles und säubere die Küche so, wie ich sie angetroffen habe. Nach dem Aufräumen habe ich gerade eine Wäsche gemacht und sortiert und das aufgeschrieben für die Lerndoku. Danach be-gebe ich mich gleich auf den Morgenkehr und Wische den Hauseingang und das EG.

Nachdem Putze ich gründlich alle 3 WCs und Brünneli, dazu wechsele ich die Handtücher, dies passiert jeden Montag. Nach demkehr habe ich gleich die Wäsche aufgehängt und habe anschliessend gleich Mittagessen vorbereitet. Es gab Hackfleisch-Sauerkraut Auflauf.

Nach dem Essen räumte ich auf wie immer und hatte um 13.00 Uhr Zimmerstunde bis 15.00 Uhr.

Nach der Pause habe ich mit Christine das Flickchen angeschaut. Dies lief sehr gut.

Gegen den Abend habe ich das "Nähzimmer" verlassen und habe Abendessen gemacht. Es gab Rösti mit Speck und überbackenem Raclettekäse, was ich sehr gerne habe.

Um 19.00 Uhr hatte ich Feierabend.

### Dienstag, 14. Januar 2020

Am Dienstag begann ebenso mein Tag am 7.00 Uhr. Ich mache wieder Morgenessen für Christine, Markus und mich. Elia war schon arbeiten und Jan macht sich immer ein Kaffee. Nach dem Essen verräumte ich wieder alles.

Am Dienstagmorgen ist es meistens so, dass ich den Laden bedienen kann. Dazu machte ich noch diverse arbeiten, wie z.B. Produkte Bändeln, Hofladen wischen, Gestell auffüllen usw. Zwischendurch kamen auch Kunden, doch es war wieder mal ein ruhiger Morgen. Christine hat das Mittagessen gemacht, vor dem Essen stelle ich den Hofladen um, so dass er in Selbstbedienung steht. Zum Essen gab es Panierte Schnitzel mit Spaghetti, gekochten Rübli und Salat. Nach dem Essen half ich noch in der Küche und hatte am 13.00 Uhr wieder Pause.

Um 15.00 Uhr ging es wieder weiter indem ich den Hofladen winterlich dekoriert habe. Ich hängte verschiedene Schneesterne auf, draussen habe ich kleine Schneemänner aufgestellt wie auch innen, zudem gab es so wie Holzbeigen, die ich mit Schnur zusammengebunden habe. Die Türe habe ich mit Schneespray besprüht, zuvor klebte ich meine selbstgemachte Vorlage auf.



Nachdem ich diesen Auftrag beendet habe, hat mir Christine gezeigt wie "Wiffeln" geht. Dies habe ich auch ausprobiert an der Nähmaschine. Danach haben wir zusammen einen Prototyp gemacht für ein Gemüsesack aus Stoff. Diesen habe ich noch genäht.

Um ca. 18.05 Uhr habe ich noch getischt und wir assen, es gab Reste.

Um 19.00 Uhr hatte ich wieder Feierabend.

### **Mittwoch, 15. Januar 2020**

Am Mittwoch hatte ich Berufsschule in Sursee. Meine Gruppe war dran mit Essen kochen, dies war einfach und sehr fein.

Ab 15.30 Uhr hatte ich noch ABU bis 17.00 Uhr. In dieser Zeit konnten wir auch unsere neue Lehrerin kennenlernen.

Um 17.15 Uhr machte ich mich auf den Rückweg nach Triengen. Zum Abendessen gab es Poulet Geschnetzeltes mit Rahmgemüse und Teigwaren.

Danach machte ich in meinem Zimmer noch Sachen für die Lerndoku.

### **Donnerstag, 16. Januar 2020**

Am Donnerstag begann der Tag wie immer um 7.00 Uhr mit Morgenessen machen. Danach begab ich mich zum Morgenkehr und erledigte diesen. Zudem putze ich jeden Donnerstag eine der zwei Duschen, die wir im Haus benutzen. Nach dem das alles erledigt war, machte ich das Essen, es gab das Schulrezept "Greyerzer Omeletten". Dazu gab es noch Kabis Salat und grüner Salat.

Dies machte ich alles selbständig. Nachdem Essen räumte ich wie gewohnt auf und ging in die 2 Stündige Mittagspause. Nach der Pause saugte ich das 1.OG gründlich.

Nachher besprachen Christine und ich meine Lerndoku, wie und wo ich gerade stehe, zudem erledige ich wie abgemacht mit Christine 3 Einträge pro Woche. Nachdem bastelte ich 5 Gemüsekestli für die Tombola. Dies war einfach und eine gute Arbeit. Anschliessend habe ich noch Wäsche gefaltet und Abendessen zubereitet, es gab Äplermagronen und Apfelmus. Dann hatte ich um 19.00 Uhr Feierabend.



### **Freitag, 17. Januar 2020**

Der Morgen begann wie immer am 7.00 Uhr mit Frühstück machen. Nachdem Essen haben ich das EG und den Eingang gesaugt und dazu gleich aufgenommen, nachdem habe ich noch kleine Arbeiten verrichtet habe. Dann gegen 11.00 Uhr begann ich Mittagessen zu machen, es gab Poulet an einer selbst gemachten braunen Sauce, dazu noch Kartoffelstock und Rosenkohl Curry. Der Kartoffelstock gelangte mir nicht so gut, denn er war relativ flüssig. Nach dem Essen verräumte ich alles Alleine da Christine nicht da war, sondern an einer Herbalife Weiterbildung.

Vom 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr machte ich kurz Pause das es mit den Stunden aufgeht.

Nach der Pause habe ich für Markus Etiketten zurecht geschnitten für die Mundo. Danach habe ich aus einer abgelaufene Kuchenbackmischung ein Cake gemacht, dass sehr lecker ist.

Anschliessend habe ich noch 5 weiter Gemüsekestli gemacht. Anschliessend habe ich noch Küchenfronten geputzt und machte Abendessen. Es gab erneut Resten. Zwischendurch machte ich noch Sachen für das Mittagessen am Samstag.

Nach dem Essen putze ich noch alles und machte gegen 19.00 Uhr Feierabend.

### **Samstag, 18. Januar 2020**

Am Samstag starte ich auch um 7.00 Uhr und machte für Markus nur ein grosses Kaffee und Ankebock, für Christine machte ich ein Kaffi-Shake. Nachher habe ich noch kurz das Essen fertig gemacht für am Mittag und den Backofen so programmiert das am Mittag gebacken ist

Nach dem Essen gab mir Christine Aufgaben, die ich durch den Samstag erledigen kann, da sie wieder an die Weiterbildung ging. Ich bediente den Laden und dazu verrichtete ich arbeiten wie: Sachen aufzuschreiben zum Bestellen, Preise ändern, Bündeln usw.

Es kommen immer regelmässig Kunden, auch solche die ich kenne. Zwischendurch habe ich noch Wäsche aufgehängt und die Küchenablage geputzt. Um 12.00 habe ich den Laden in Selbstbedienung umgestellt und den fertigen Hörnli Gratin à Lotti aus dem Backofen geholt. Nach dem Essen räumte ich alles auf und machte von 12.35 Uhr bis 13.10 Uhr Pause das es mit den Stunden aufgeht. Nach der Pause habe ich

noch einen Menüplan gemacht für nächste Woche. Nach dieser Arbeit wende ich mich noch an meine Lerndoku und schreibe Sachen auf den PC und verschönere meine Dokumente.  
Um 16.00 Uhr machte ich Feierabend und begeben mich gegen 16.20 auf den Bus nach Hause.  
Das war mein Wochenbericht, danke fürs Lesen!



Melisa Jordi, 20.01.2020